

# Studie: Ungleichheit in BRD nimmt zu

**Köln.** Wer als kinderloses Paar netto mehr als 5.294 Euro im Monat an Einkommen zur Verfügung hat, ist damit besser gestellt als 90 Prozent der Menschen in Deutschland. Neben der Summe für die Einkommensgrenze zu den oberen zehn Prozent ist demnach auch das Medianeinkommen gestiegen. Die Hälfte der Bevölkerung verdiente also mehr, die andere Hälfte weniger. Dies ist das zentrale Ergebnis einer Untersuchung des unternehmernahen Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln. Bettina Kohlrausch von der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung wies im Gespräch mit *dpa* darauf hin, dass sich bestehende Ungleichheiten durch die Coronakrise weiter verschärfen dürften. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/381676.studie-ungleichheit-in-brd-nimmt-zu.html>